



## Pressemitteilung

Nr. 8/20

### **Schulterschluss mit dem Land ermöglicht es den Kommunen, die Folgen der Corona-Pandemie besser verkraften zu können**

Das heute von Freistaat und Kommunen vereinbarte Kommunalpaket hilft den Kommunen, die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie besser verkraften zu können. Mit dem jetzt vorliegenden kommunalen Schutzschirm mit einem Gesamtvolumen von mehr als 600 Millionen Euro für das Jahr 2020 wird rund die Hälfte der pandemiebedingten Lasten – die Summe aus kommunalen Steuerausfällen und Pandemiemehrausgaben – in diesem Jahr ausgeglichen.

Der Präsident des Sächsischen Städte- und Gemeindetages (SSG) und Radebeuler Oberbürgermeister **Bert Wendsche** sagte dazu: *„Die Corona-Pandemie stellt für Unternehmen, private Haushalte und öffentliche Hand einen bisher nicht für möglich gehaltenen Einschnitt dar. Die Städte und Gemeinden spüren dies bei den direkten Pandemiemehrausgaben und insbesondere bei den auf breiter Front wegbrechenden Steuereinnahmen. Der Schutzschirm für Kommunalfinanzen wird vielen Städten und Gemeinden eine Hilfe sein, ihren Haushalt und damit ihre Marktnachfrage im Jahr 2020 zu stabilisieren. Außerdem haben wir mit dem Land einen Katalog von haushaltsrechtlichen Instrumenten vereinbart, die den Kommunen die Haushaltsführung in dieser Ausnahmezeit erleichtern und geplante Investitionen weiter ermöglichen können.“*

Zu den haushaltsrechtlichen Erleichterungen zählt eine zunächst bis zum Jahresende befristete Befreiung von der Pflicht, wegen der pandemiebedingten finanziellen Auswirkungen auf die Kommunalhaushalte eine Nachtragssatzung zu erlassen. Dem Sächsischen Landtag werden gemeinsam mit der Staatsregierung Regelungen vorgeschlagen, die die Verpflichtungen zum Erlass einer Haushaltssperre oder zum Ausgleich des Finanz- und/oder des Ergebnishaushaltes aussetzen. Damit würde eine wichtige Grundlage für die Vergabe von Aufträgen an die Wirtschaft geschaffen.

Zugleich müssen sich die Städte und Gemeinden jedoch darauf einstellen, dass die wirtschaftliche Erholung geraume Zeit in Anspruch nehmen wird. *„Der Aufholprozess nach Corona wird kein Sprint, sondern eher ein Langlauf. Der mit dem Land vereinbarte*



Sächsischer  
Städte- und  
Gemeindetag

*Schutzschirm gibt den Kommunen die Chance, die notwendigen Anpassungen zu strecken und strategisch vorzubereiten“, so Wendsche.*

Dresden, 5. Mai 2020

**Kontakt:**

Falk Gruber, Grundsatzreferent  
Telefon: 0351/8192-110, Telefax: 0351/8192-222  
Mobil: 0160/8873286  
E-Mail: falk.gruber@ssg-sachsen.de

**Mehr als 4 Millionen Einwohner – 414 Städte und Gemeinden – eine Stimme:**

Der Sächsische Städte- und Gemeindetag (SSG) ist der kommunale Spitzenverband der Städte und Gemeinden des Freistaates Sachsen. 414 der 419 sächsischen Städte und Gemeinden bilden beim SSG eine starke Gemeinschaft.

Der SSG fördert die Rechte und Interessen der Städte und Gemeinden und vertritt sie gegenüber der Landesregierung, dem Landtag sowie zahlreichen anderen Landesorganisationen. Der Verband berät seine Mitglieder, vermittelt ihnen Informationen und pflegt deren Erfahrungsaustausch. Weitere Informationen: [www.ssg-sachsen.de](http://www.ssg-sachsen.de)